

„Rad-Cup Mittelhessen“ am 5. und 6 Juni geplant

Großveranstaltung von drei Vereinen und vier Kommunen

LOLLAR (uwe). Im Rathaus der Stadt Lollar ist das Projekt „Rad-Cup Mittelhessen“ vorgestellt worden. In seiner kurzen Rede teilte Dr. Bernd Wieczorek mit, dass Vereine, Bevölkerung und die Bürgermeister „Lust auf diese Veranstaltung“ haben. Drei Radrennen in zwei Tagen in einer Region gab es so noch nicht. Für die Bevölkerung ist das ein „besonderer Event“, so Wieczorek.

Am 5. Juni veranstaltet der RSG Gießen und Wieseck ein Einzelzeitfahren. Gefahren wird in den Kategorien Jedermann, Senioren II, III und IV sowie in der Kategorie A/B/C. Die Kategorie A ist die höchste deutsche Amateurlasse. Der Start ist in Lollar-Salzböden. Auf der Kreisstraße 394 geht es dann über die Schmelzmühle und das Forsthaus zum 11,5 Kilometer entfernten Ziel in Wettenberg-Krofdorf. Am Nachmittag ab 16 Uhr findet dann auf einem Rundkurs der „Preis der Stadt Lollar“ in Lollar statt. Veranstalter hier ist der RV „Germania“ Lollar. Auch hier wird in den drei Kategorien Jedermann (Start 16 Uhr), Senioren II, III, IV (17.30 Uhr) und als Höhepunkt die Kategorie A/B/C um 19 Uhr gestartet. Start und Ziel ist im Holzmühler Weg am Rathaus der Stadt Lollar. Rund um das Rathaus sind weitere Veranstaltungen geplant. Am Sonntag richtet der RV Gießen Klein-Linden das zum dritten Mal ausgelegene Rennen „Rund im Lumdatal“ aus, das zu den schwersten Rennen überhaupt zählt. Start ist hier in Allendorf/Lda. In der Bahnhofstraße, Ecke Allertshäuser Straße. Nach einer zwölfprozentigen Steigung führt die 8,3 Kilometer lange Strecke über Climbach nach Allertshausen und wieder

zurück nach Allendorf/Lda. An diesem Tag wird es fünf Rennen in folgenden Kategorien geben: Jedermann (sieben Runden), Senioren II, III, IV (7), U11 (1), A/B/C (13) und U13 (2).

Stephan Diétel stellte dieses wohl einzigartige Projekt im Lollarer Rathaus vor. Vertreter der Kommunen, der ausrichtenden Radfahrvereine und des Radsportbezirks Lahn informierten über ihr Vorhaben. Erste Gespräche fanden vor einem Jahr statt. Es werden Sportler aus ganz Deutschland erwartet. Hier bietet sich auch eine Werbeplattform für Unternehmen. Thomas Brunner, Bürgermeister der Gemeinde Wettenberg, erwartet ein schnelles Rennen, gab jedoch zu bedenken, dass der Straßenbelag nicht mehr der allerbeste sei. Rund um das Rathaus in Lollar wird es einige Aktionen geben, um dem Publikum einen kurzweiligen Nachmittag zu beschern.

Ein besonderes Flair wird das Rennen in die Abendstunden sein, so Diétel. Am Sonntag folgt dann das Rennen „Rund im Lumdatal“ das laut Dr. Peter Pagels ein sehr anspruchsvolles Rennen ist, besonders der Anstieg nach Climbach verlangt den Fahrern alles ab. Horst Hormann, Bürgermeister der Gemeinde Allendorf/Lda., sprach ein großes Lob unseren Polizeibeamten aus, die die Veranstaltung reibungslos und ohne Probleme begleiteten. Thorsten E. Günther vom RSG Gießen-Wieseck sagte: „Ziel ist eine ausbaufähige Veranstaltung“, die sich in Mittelhessen etablieren soll.

Anmeldungen und Informationen für werbeinteressierte Unternehmen unter info@radcup-mittelhessen.de ab sofort.



Bürgermeister (hintere Reihe) und Vereinsvertreter im Lollarer Rathaus vereint hinter dem Veranstaltungseblem. Bild: Weimar